

Die Veranstaltung findet statt im

**Beratungs- und Organisationszentrum
des SkF e.V. München**
Dachauer Straße 48
80335 München



Bitte melden Sie sich an bis zum

Mittwoch, 10. Oktober 2012

telefonisch 089/55981-268 oder
per E-Mail m.schaefer@skf-muenchen.de

Einladung zum Podiumsgespräch

Frauen und Arbeit: Anspruch und Wirklichkeit

Montag, 15. Oktober 2012

14.00 bis 16.00 Uhr



Im Gespräch sind:



Juliane Achatz,
Mitarbeiterin am Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung



Gerhard Lux,
Geschäftsführer und Unternehmens-
berater, stellv. Vorsitzender des
Bundes katholischer Unternehmer



Ulrike Mascher,
Präsidentin des Sozialverbandes VdK
Deutschland



Prof. Dr. Karin E. Müller,
Geschäftsführerin des Sozialdienstes
katholischer Frauen e. V. München



Christine Strobl,
2. Bürgermeisterin der Stadt München

Moderation: Sybille Giel, Bayerischer Rundfunk

Unsere Themen:

- Gleichstellung auf dem Arbeitsmarkt -
Bewegung oder Stagnation?
- Verbindung von Familie und Beruf -
eine Aufgabe nicht nur für die Frau
- Integration benachteiligter Frauen in den
Arbeitsmarkt - Herausforderungen für Politik
und Wirtschaft

Arbeit für alle? Scheinbar kein Problem, solange Frauen jung, flexibel, qualifiziert und am besten noch kinderlos sind. Aber wenn das nicht gegeben ist, sieht die Realität oft ganz anders aus: Strukturelle Benachteiligungen legen den Grundstein für ein höheres Armutsrisiko von Frauen. Familienfeindliche Arbeitszeiten und fehlende Kinderbetreuung machen es schwer, Familie und Beruf zu verbinden. Dazu kommt, dass typische Frauenberufe nicht nur schlechter bezahlt, sondern meist auch im Niedriglohnbereich angesiedelt sind. Besonders prekär ist die Situation für Alleinerziehende oder gering qualifizierte Frauen. Diese belastenden Auswirkungen für die Frauen erleben die Mitarbeiterinnen des SKF täglich in ihrer Arbeit.